



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

16

Freitag, 22. April 2022



Öffnungszeiten Bürgeramt

Bedienung nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Online-Terminvereinbarung unter www.heilbronn.de/termine oder telefonisch unter Tel. 07131/64546-0

Erreichbarkeit des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Gettyimages



**Gehst du im April bei Sonne aus,
lass nie den Regenschirm zu Haus.**

Bauernregel

© Foto: Gettyimages

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos)

116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0711/7877712**
<http://www.kzvbw.de>

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buengeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden: Montag 8.30 - 12.30 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.30 und 13.30 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Termine nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter www.heilbronn.de/termine oder unter Tel. 07131/645460

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47
 Montag 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender 2021

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch 44927

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594

Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099

E-Mail: hkruz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Lehrschwimmbecken derzeit geschlossen

Fahrkartenverkauf für Stadtbusse

Kiosk an der Dörmlestraße

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall 07136/910011
 Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn 07131/250585

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
 Montag-Freitag 14.30 - 17.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Glückwünsche zum Geburtstag

24.4. Herbert Czazkowski 80 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Öffentliches Baden im Lehrschwimmbecken Frankenbach

Nach den Osterferien startet das öffentliche Baden im Lehrschwimmbecken Frankenbach wieder.

Jeden Mittwoch von 10.15 bis 11.45 Uhr kann das Bad unter Aufsicht des DLRG Heilbronn e.V. genutzt werden.

Erster Termin nach der Corona-Zwangspause ist der 4. Mai 2022.

Die Eintrittskarten können entweder beim Bürgeramt Frankenbach oder Mehrfachkarten direkt mittwochs im Lehrschwimmbecken bei der DLRG gekauft werden.

Ausfahrt aus Heidelberger Straße gesperrt

Um das Heilbronner Radwegenetz am Knotenpunkt Heidelberger Straße/Saarlandstraße zu optimieren, sperrt die Stadt Heilbronn seit Dienstag, 19. April die Ausfahrt aus der Heidelberger Straße in die Saarlandstraße und Saarbrückener Straße voraussichtlich für eine Woche. Die ausgeschilderte Umleitung erfolgt über die Wilhelm-Leuschner-Straße und die Neckartalstraße.

Während der Bauarbeiten wird der Busverkehr aufrechterhalten. Allerdings muss der Linienverkehr wegen der halbseitigen Sperrung von Böckingen in Richtung Frankenbach/Klinikum am Gesundbrunnen bis Samstag, 23. April umgeleitet werden. Die Haltestellen „Buchenhof“ und „Schanz Nord“ sowie „Florian-Geyer-Straße“ (nur Linie 2) in Fahrtrichtung Frankenbach/Klinikum HN entfallen in dieser Zeit. Die Linien 61/62 und 8 fahren als Ersatz die Haltestellen „Florian-Geyer-Straße“, „Kreuzgrund“ und „Kastanienweg“ an, die Linie 2 die Haltestellen „Kreuzgrund“ und „Kastanienweg“.

In Richtung Böckingen, Innenstadt und in Richtung Klinikum können sämtliche Haltestellen regulär bedient werden. Weitere Informationen sind an den Haltestellen ausgehängt.

Für eventuell auftretende Beeinträchtigungen bittet das Amt für Straßenwesen um Verständnis.

Gaststätten dürfen wieder länger öffnen

Gaststätten in der Heilbronner Innenstadt dürfen auch in dieser Saison ihre Außenterrassen länger geöffnet lassen. „Damit unterstützen wir erneut die Heilbronner Gastronomen und ermöglichen ein unbeschwerteres Zusammenkommen der Gäste in der anhaltenden Corona-Pandemie“, freut sich Oberbürgermeister Harry Mergel über den Beschluss des Heilbronner Gemeinderats.

Der Gemeinderat gab am Montag, 11. April grünes Licht für eine erneute Sperrzeitverkürzung im Karree Mannheimer/Weinsberger Straße, Oststraße, Südstraße/Karlsruher Straße einschließlich der Bahnhofsvorstadt. In diesem Bereich dürfen Gaststättenbetriebe ihre Außenbewirtschaftung zwischen dem 1. Mai und dem 31. Oktober von Sonntag bis Donnerstag bis 24.00 Uhr öffnen sowie freitags und samstags bis 1.00 Uhr. In der restlichen Kernstadt, Böckingen, Neckargartach und Sontheim beginnt die Sperrzeit für die Außenbewirtschaftung um 23.00 bzw. 24.00 Uhr, in den übrigen Stadtteilen Biberach, Frankenbach, Horkheim, Kirchhausen und Klingenberg um 22.00 bzw. 23.00 Uhr. Im Einzelfall können weiterhin kürzere oder längere Sperrzeiten festgesetzt werden.

Darüber hinaus verzichtet die Stadt Heilbronn auch in diesem Jahr darauf, Verwaltungsgebühren für Anträge auf Sperrzeitverkürzung zu erheben. Ferner entfallen in diesem Jahr erneut Sondernutzungsgebühren für Freiflächen und es ist eine Erweiterung der Flächen, wo dies möglich ist, zulässig. Letzteres hatte der Gemeinderat bereits im Januar beschlossen. Um der Ruhebedürftigkeit der Anwohnerinnen und Anwohner gerecht zu werden, sind die geltenden Lärmrichtwerte ab 22.00 Uhr weiterhin zu beachten. Deren Einhaltung liegt in der

Verantwortung der Gaststätteninhaber. Erstmals hatte der Gemeinderat im Jahr 2019 eine Sperrzeitverkürzung aufgrund der Bundesgartenschau befürwortet. In den Jahren 2020 und 2021 wurde sie jeweils erneuert, um den von der Corona-Pandemie betroffenen Gastronomen entgegenzukommen. Dabei wurde auch berücksichtigt, dass die Ansteckungsgefahr mit dem Virus im Freien deutlich geringer ist als im Innenbereich. Geregelt wird die Sperrzeit für die Außenbewirtschaftung in einer Rechtsverordnung der Stadt Heilbronn, die am 20. April in der Heilbronner Stadtzeitung, dem Amtsblatt der Stadt Heilbronn, bekannt gemacht wird.

Neuer Schornsteinfeger bestellt

Markus Braun ist als neuer Bevollmächtigter im Kehrbezirk Stadt 04 für die Dauer von sieben Jahren bestellt. Sein Gebiet erstreckt sich hauptsächlich über Alt-Böckingen, erfasst allerdings auch die Hafensstraße bis Richtung Neckargartach.

Volker Schoch, der stellvertretende Leiter des für das Schornsteinfegerwesen zuständigen Planungs- und Baurechtsamts, übergab an Markus Braun jetzt die Bestellsurkunde. Braun gefällt an seinem Beruf besonders der Umgang mit Menschen: „Es ist immer sehr abwechslungsreich und manchmal entstehen auch Freundschaften.“ Der neue Schornsteinfeger für den Kehrbezirk 04 ist unter Telefon 07139/9346186 sowie per E-Mail: sf.braun@gmx.de erreichbar.

Brauns Vorgänger Erich Umminger geht nach 35 Jahren Arbeit in den Ruhestand. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird dieser zu einem späteren Zeitpunkt verabschiedet.



Im Rahmen einer kleinen Feier ernannte Volker Schoch (l.), stellvertretender Leiter des für das Schornsteinfegerwesen zuständigen Planungs- und Baurechtsamts, Markus Braun (r.) zum bevollmächtigten Schornsteinfeger

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Neue Leitungen für Ordnungs- und Rechtsamt

In seiner jüngsten Sitzung hatte der Heilbronner Gemeinderat gleich zwei neue Amtsleitungen zu besetzen.

Der Gemeinderat wählte die Juristin Dr. Kristine Pohlmann zur neuen Leiterin des Rechtsamtes der Stadt Heilbronn. Im August 2012 war die gebürtige Bergneustädterin, Nordrhein-Westfalen, zum Rechtsamt gekommen. Dort wurde sie im Oktober 2017 zur stellvertretenden Amtsleiterin bestellt. Seit Januar 2021 leitet die 52-Jährige kommissarisch das Ordnungsamt. Pohlmann wird Nachfolgerin von Kurt Bauer, der mit Ablauf des 30. Juni 2022 in den Ruhestand tritt.

Zur neuen Leiterin des Ordnungsamtes wählte der Gemeinderat Solveig Horstmann. Die 47-jährige Juristin leitet derzeit das Rechtsamt der Stadt Bad Honnef. Zuvor war sie unter anderem als Leiterin des Rechts-, Ordnungs- und Sozialamtes der Stadt Trossingen und als kommissarische Leiterin des Ordnungsamtes der Stadt Bad Honnef tätig. Die gebürtige Dortmunderin wird Nachfolgerin von Dorothea Kleinhans, die innerhalb ihrer Elternzeit auf eine andere Stelle in der Stadtverwaltung gewechselt hat.

„Wir freuen uns sehr über die Wahl der beiden Kandidatinnen“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel. „Sie überzeugen durch ihre Kompetenz und ihr Auftreten.“

Bürgerforum am 3. Mai

Das krankheitsbedingt am 13. April entfallene Bürgerforum zum Realisierungswettbewerb anlässlich der Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse findet nun am Dienstag, 3. Mai von 18.30 bis ca. 21.30 Uhr im Großen Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 7 statt. Eine Teilnahme ist mit vorheriger Anmeldung online unter www.heilbronn.de/meineinnenstadtnord oder telefonisch unter 07131/56-4572 möglich. Es besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske oder einer vergleichbaren Maske - beispielsweise KN95-/N95-/KF94-/KF95-Masken. Der Zugang erfolgt über den Eingang an der Freitreppe am Marktplatz. Einlass ist ab 18.00 Uhr.

Den Hafenschlepper aus der Nähe betrachten

Schon während der Bundesgartenschau 2019 war der historische Heilbronner Hafenschlepper ein besonderer Anziehungspunkt. Nun macht die Stadt Heilbronn das 1910 in den Niederlanden gebaute Schiff an mehreren Tagen der offenen Tür wieder der Öffentlichkeit zugänglich.

Schleppbootfreunde konnten das Boot erstmals am Samstag, 16. April, 13.00 bis 18.00 Uhr am Neckaruferpark neben der Alten Reederei besuchen: Weitere Termine - bei gleicher Uhrzeit und demselben Ankerplatz - sind für Samstag und Sonntag, 14. und 15. Mai, für Samstag, 4. Juni und für Samstag, 16. Juli geplant.

Der Schlepper wurde ursprünglich als Dampfschlepper „Margarete“ in Kinderdijk, Niederlande, gebaut und 1957 mit einem neuen Sechszylinder-Diesel für die Firma S.a.d.N. („Schleppschiffahrt auf dem Neckar“) ausgerüstet. In dieser Zeit fuhr er als Schlepper für antriebslose Frachtkähne und war das Standardgerät für den kanalisierten Neckar. Seit 1971 befindet sich der Hafenschlepper im Eigentum der Stadt Heilbronn und kam insbesondere für Bereisungen und Arbeiten aller Art im Rahmen der Erhaltung der Bundeswasserstraße Neckar und des Altneckars zum Einsatz.

Foto: Jürgen Häffne



Gender-Report identifiziert Handlungsbedarfe

Vielfältige Daten zur Lebenssituation von Frauen in Heilbronn und dem Landkreis bündelt der erste Gender-Report, den die Frauenbeauftragte der Stadt Heilbronn, Silvia Payer, und Prof.in Dr. Yvonne Zajontz, Studiengangleiterin Dienstleistungsmanagement/Media, Vertrieb und Kommunikation an der DHBW Heilbronn und örtliche

Gleichstellungsbeauftragte, jetzt vorgestellt haben. Er bietet eine Grundlage, Zukunftsfragen und Veränderungsprozesse gendersensibel zu diskutieren und in Angriff zu nehmen.

„Es ist unsere Aufgabe, soziale Ungleichheiten zwischen allen Geschlechtern wahrzunehmen und Chancengleichheit zu fördern“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Daran werden wir auch in Zukunft intensiv arbeiten. „Dieser Datenreport ist ein weiterer Baustein für eine attraktive zukunftsorientierte Stadtentwicklungspolitik.“

Gleichstellung rückt in den Blickwinkel der Öffentlichkeit

Über die „neue Sichtbarkeit der Frauen in der Stadt“ und die vertrauensvolle Kooperation von Hochschule und städtischer Frauenbeauftragter freut sich Prof. Dr. Nicole Graf, Rektorin der DHBW Heilbronn: „An der DHBW Heilbronn ist - auch dank der engagierten Arbeit unserer Gleichstellungsbeauftragten Prof.in Dr. Zajontz - das Thema Gleichstellung in den Blickwinkel der Öffentlichkeit gerückt. Jetzt können wir gemeinsam daran arbeiten, Frauen und Männern gleichermaßen Zugang zu Bildung zu schaffen und Frauen in der Wissenschaft weiter zu fördern“, sagte sie bei der Vorstellung des Gender-Reports im Rathaus.

Der erste Gender-Report für die Stadt Heilbronn orientiert sich am „Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und betrachtet fünf verschiedene Themenfelder: Partizipation, Bildung, Erwerbsarbeit, Sorgearbeit und Lebenswelten.

Bisher gab es keine Stelle in Heilbronn, die Daten geschlechtsspezifisch erhob. In aufwendiger Recherchearbeit haben die Autorinnen die Zahlen zusammengetragen. Dabei ist es ihnen wichtig, die Ergebnisse nicht zu bewerten, sondern einzuordnen und auf diese Weise Handlungsbedarfe zu identifizieren. Marktforschungs-Expertin Prof. in Dr. Zajontz weist darauf hin, dass für ein umfassendes Monitoring mehr und vor allem geschlechtsspezifische Daten erhoben werden müssen.

Grundlage für Zukunftsfragen und Veränderungsprozesse

Der Gender-Daten-Report bietet eine Grundlage, Zukunftsfragen und Veränderungsprozesse gendersensibel zu diskutieren und in Angriff zu nehmen. Zum Beispiel im Bereich Partizipation: Obwohl Frauen knapp die Hälfte der gesamten Bevölkerung in Heilbronn stellen, beträgt der Frauenanteil im Gemeinderat knapp 33 Prozent, noch im Jahr 2017 lag er bei 25 Prozent. 40 Prozent der Führungskräfte bei der Stadt Heilbronn waren im Jahr 2019 weiblich, 2015 waren es noch 38,5 Prozent.

Auch bei der Erwerbsgrundlage bestätigt sich ein bundesweites Bild. Die Erwerbsbeteiligung der Frauen hat in den letzten Jahren zwar deutlich zugenommen, der Zuwachs erfolgt aber ausschließlich zugunsten von Teilzeit-Jobs: 40 Prozent der Frauen gehen einer Teilzeitbeschäftigung nach, bei den Männern sind es zehn Prozent. Auch rutschen Frauen häufiger in eine Armutsfalle als Männer: Die Anzahl der arbeitslosen alleinerziehenden Frauen ist in den Jahren 2019 und 2020 fast zehnmal so hoch wie die der Männer.

Diese Erwerbslücke schreibt sich auch in den Zahlen nach dem Arbeitsleben fort: Die Differenz zwischen den jeweiligen Rentenbeiträgen der Männer und Frauen war 2019 im Stadtkreis Heilbronn fast 16 Prozent höher als im Bundesdurchschnitt. Der Pension-Gap bei der Erwerbsminderungsrente im Stadtkreis Heilbronn lag im Jahr 2019 bei 244 Euro.

Ein weiteres akut drängendes Thema ist die Gewalt gegen Frauen, die in den Jahren der Corona-Pandemie nachweislich gestiegen ist. In den Jahren 2019 und 2020 hat die dokumentierte Gewalt in Partnerschaften im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Heilbronn um fünf Prozent zugenommen. Dabei liegt die Dunkelziffer erheblich höher. „Auch hier ist es wichtig, den Frauen schnelle und unbürokratische Hilfsangebote zu machen“, so die Frauenbeauftragte Silvia Payer. Themen wie Entgeltgleichheit, gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsmarkt und das Aufbrechen tradiert Rollenbilder werden ihrer Meinung nach in den nächsten Jahren weiterhin viel Unterstützung brauchen.

Fortschreibung als Baustein für Stadtentwicklungspolitik

Der Gender-Report ist die Basis für die weitere Datensammlung. „Er ist eine erste solide Datengrundlage. Unser Ziel ist es aber, den Report über die kommenden Jahre fortzuschreiben und auszuweiten“, sagt Florian Baasch, Leiter der Stabsstelle Stadtentwicklung und Zukunftsfragen der Stadt Heilbronn. Sie wird künftig die Daten regelmäßig aktualisieren.

Der Report wird digital auf den Websites der Stadt Heilbronn www.heilbronn.de/frauen und der DHBW Heilbronn <https://www.heilbronn.dhbw.de/ueber-uns/interessensvertretungen/gleichstellungsbeauftragte.html> veröffentlicht. Dort ist auch ein Podcast zum Thema zu hören.

„Auf Grundlage dieser Datensammlung wird es uns hoffentlich noch besser gelingen, Diskriminierung zu erkennen und Ungleichheit zu bekämpfen“, sind sich Payer und Zajontz einig. „Die Lebens- und Arbeitswelten von Frauen und Männern in Heilbronn werden sich verändern und die Stadt insgesamt attraktiver machen“, so die Hoffnung.

Info

Gender-Reports gehören in Großstädten wie Berlin und München bereits zum festen Bestandteil des lokalen Monitorings. Geschlechterdifferenzierte Datenanalysen machen Ungleichheiten und Handlungsbedarfe sichtbar und ermöglichen zielgruppengenaue, geschlechtergerechte Planungen und Entscheidungen, zum Beispiel das „Genderbudgeting“ - die Berücksichtigung der Genderperspektive bei der Erstellung der kommunalen Haushalte - oder das „Gender Planning“, bei dem in der Stadtentwicklung Genderaspekte in die Planung des städtischen Lebensraums mit einbezogen werden.

Sarah Lehnert zeigt Arbeiten zu Hesse

„Als Körper ist der Mensch immer eins, als Seele nie“, heißt es in Hermann Hesses Roman „Der Steppenwolf“, derzeit übrigens Abiturthema im Fach Deutsch. Die Heilbronner Künstlerin Sarah Lehnert, Jahrgang 1992, Mitglied im Heilbronner Künstlerbund, zeigt ab Freitag, 22. April ihre Arbeiten zu Hermann Hesse im Literaturhaus Heilbronn. Um 18.00 Uhr ist Vernissage. Nach der Begrüßung durch Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts, führt die promovierte Kunsthistorikerin und Germanistin Carla Heussler in die Arbeiten von Sarah Lehnert ein.

Lehnert setzt sich zum Ziel, die von Hesse stets betonte Vielschichtigkeit der Seele wie auch seines Romans durch ein von Hand gebundenes Künstlerbuch umzusetzen. Dabei verwendet sie unterschiedliche Stilmittel sowie Materialien und Techniken, um diese Vielschichtigkeit ins Gestalterische zu übersetzen. Die Grafiken Lehnerts verweben Wort- und Bildzitate in surrealistischer Manier und laden ein, sich als Morgenlandfahrer in eine bessere Welt der Ideen zu träumen. Die Künstlerin zeigt zudem einen Film zu ihren Zeichnungen. Musikalisch umrahmen „Unger und Pettendorfer“, Gitarre und Saxophon, die Vernissage. Der Eintritt ist frei. Eine verbindliche Anmeldung ist bis Donnerstag, 21. April per E-Mail: literaturhaus@heilbronn.de, oder per Telefon 07131/56-2668 erbeten.

Am Sonntag, 29. Mai findet außerdem um 15.00 Uhr eine kleine Finissage statt, bei der Sarah Lehnert im Literaturhaus Heilbronn noch einmal ihr Buch zu den Hesse-Illustrationen vorstellt.

Verkehrsbehinderungen in Bahnhofsvorstadt

Wegen des großräumigen Glasfaserausbaus kommt es im Kreuzungsbereich Weststraße/Frankfurter Straße bis voraussichtlich Freitag, 22. April zu Verkehrsbehinderungen. Für die Arbeiten müssen nachts zwischen 19.30 und 5.00 Uhr mehrere Fahrstreifen und Fußgängerfurten gesperrt werden. Das Amt für Straßenwesen empfiehlt, den Bereich weiträumig zu umgehen.

(K)eine Zeit für Frauen? Die Romantik und ihre Folgen

Das Zeitalter der Romantik steht im Mittelpunkt des nächsten Kursmoduls „Lyrik von Frauen (für alle)“, organisiert von der Katholischen Erwachsenenbildung Heilbronn (keb) mit Kooperationspartnern. Dr. Michael Krämer, ehemaliger Leiter der keb der Diözese Rottenburg-Stuttgart, nimmt am Mittwoch, 27. April ab 19.00 Uhr im Literaturhaus am Trappensee Dichterinnen wie Bettina von Arnim, Annette von Droste-Hülshoff oder Karoline von Günderode in den Blick. Ihre Texte folgen den literarischen Vorstellungen ihrer Zeit: Sie zeigen Ich-Bewusstsein, soziales Engagement, sind sehnsüchtig oder religiös motiviert. In keiner Zeit zuvor gab es mehr Frauen im Kulturbetrieb, auch wenn etwa der Dichter Clemens Brentano meint: „Es ist für ein Weib sehr gefährlich zu dichten.“ Und mit dem wachsenden Selbstbewusstsein von Frauen tun sich offensichtlich manche Männer immer noch schwer ...

Eintritt: 5 Euro für die Einzelveranstaltung. Anmeldung bei der keb: Tel. 07131/741-1101 oder keb.heilbronn@drs.de.

Deutsch-Abi-Vorträge online abrufbar

Noch bis Mittwoch, 27. April sind die vom Literaturhaus Heilbronn und dem Abendgymnasium Heilbronn am Kolping-Bildungszentrum in Kooperation mit der Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken organisierten fünf Vorträge zu den Abiturthemen im Fach Deutsch kostenlos abrufbar. Weitere Informationen unter <https://literaturhaus.heilbronn.de/sternchentemen>.

Die Rückkehr der Biber nach Heilbronn

Die Rückkehr der Biber nach Heilbronn

Ein Vortrag über Biber findet am Mittwoch, 4. Mai, 18.30 Uhr im Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, statt. Ökologe Wolf-Dieter Riexinger von der Unteren Naturschutzbehörde beim Planungs- und Baurechtsamt der Stadt Heilbronn gibt Erläuterungen zur Rückkehr des Bibers. Denn das Tier, das seit 1712 das Wappen Biberachs ziert, kommt jetzt wieder häufiger vor. „Der Böllinger Bach bzw. der Grundelbach hat sich seit 2016 eindeutig zum Verbreitungsschwerpunkt mit mehreren Revieren herauskristallisiert“, so Riexinger. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung beim Bürgeramt Biberach unter Telefon 07066/9119910 jedoch erforderlich.

Zukunft im Heilbronner Norden mitgestalten

Das Quartierszentrum im Mehrgenerationenhaus lädt die Bewohnerinnen und Bewohner der Nordstadt zur ersten Zukunftswerkstatt ein. Am Donnerstag, 12. Mai, 18.00 Uhr findet im Quartierszentrum Nordstadt im Mehrgenerationenhaus, Rauchstraße 3 der Auftakt dieser Gesprächsreihe statt. Insgesamt sind drei Veranstaltungen geplant. Bei der ersten Veranstaltung soll es insbesondere darum gehen, wie das nachbarschaftliche Miteinander gestärkt und ein Wir-Gefühl geschaffen werden kann. Darüber hinaus wird an dem Abend über die städtische Quartiersentwicklung informiert.

In den kommenden Wochen wird die Stadt Heilbronn personalisierte Einladungen an per Zufall ausgewählte Adressen in der Nordstadt versenden, um auf die Mitwirkungsmöglichkeit aufmerksam zu machen. Aber auch weitere Interessierte können an dem Abend vorbeikommen und mitmachen.

Anmeldungen sind online über <https://eveeno.com/zukunftnordstadt> oder persönlich beim Mehrgenerationenhaus möglich. Für Rückfragen steht das Team des Quartierszentrums unter Tel. 07131/9644-850 zur Verfügung. Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit der Stabsstelle Partizipation und Integration der Stadt Heilbronn angeboten. Weitere Informationen gibt es unter <https://wirsind.heilbronn.de>.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Sonderhotline für Geflüchtete aus der Ukraine

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat für Geflüchtete aus der Ukraine eine Sonderhotline eingerichtet. Mitarbeiter der BA geben dort Geflüchteten Informationen zur Arbeits- und Ausbildungssuche in russischer und ukrainischer Sprache.

Die Hotline ist von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr unter der Servicenummer 0911/178-7915 erreichbar. Der Anruf ist nicht gebührenfrei, es fallen Gebühren für einen Anruf ins deutsche Festnetz an. Die Einrichtung einer gebührenfreien Hotline ist technisch nicht möglich. Denn mit einem Telefon, das mit einem ukrainischen Mobilfunkvertrag ausgestattet ist, kann keine 0800-Rufnummer angewählt werden.

Die Hotline fungiert als erste Anlaufstelle für geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die Interesse an einer Arbeitsaufnahme oder einer Ausbildung haben. Damit ermöglicht die BA einen unkomplizierten Zugang zu ihren Unterstützungsleistungen ohne Sprachbarrieren.

Schwerpunkte bei der Information im Rahmen der Arbeitsaufnahme und Ausbildung sind die Anerkennung ausländischer Schul- und Berufsabschlüsse und der Zugang zu Sprachkursen.

Falls sich weitere Fragen, die sich aufgrund der geänderten Lebenssituation ergeben (wie Wohnungssuche, Sozialleistungen, Krankenversicherung), geben die Mitarbeiter Hinweise auf weitere Informationsquellen, wie z.B.

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/staatsministerin/krieg-in-der-ukraine>

<https://www.bmas.de/DE/Europa-und-die-Welt/Europa/Ukraine/FAQ-DE/faq-art-de.html>

<https://www.germany4ukraine.de/hilfeportal-ua>

<https://www.arbeitsagentur.de/ukraine>



Offene Jugendarbeit



Jugendcafé Frankenbach

Öffnungszeiten im Jugendcafé

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 18.00 Uhr

Für die Registrierung vor Ort arbeiten wir mit der Luca-App und empfehlen daher, diese im Vorfeld herunterzuladen. Zudem benötigt ihr einen Nachweis, dass ihr vollständig geimpft, genesen oder getestet seid. Euer Schülerschein zählt auch als Schnelltest-Nachweis.

Aufgrund der kleinen Raumgrößen besteht bei uns die Maskenpflicht. Die Größe des Cafés ist auch der Grund, dass wir die Anzahl der BesucherInnen auf 15 Personen begrenzt haben.

Wer vorbeikommen möchte, kann sich telefonisch anmelden oder uns über Instagram schreiben.

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: juca_frankenbach

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn



Foto: Raphael Burkhardt

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 24. April

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1, 3

Sonntag, 24.4.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Prädikantin Oppenländer

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske während des gesamten Gottesdienstes.

Dienstag, 26.4.

20.00 Uhr Chor in der Albankirche

Die kirchenmusikalische Arbeit findet nach den aktuell gültigen Vorgaben statt.

Mittwoch, 27.4.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Kinderkirche

Die Kinder der Kinderkirche sammeln für Bäume in Äthiopien.

Dort soll der Kirchenwald erhalten werden und wo es möglich ist, neue Wälder angepflanzt werden.

Das schafft nicht nur Arbeitsplätze, sondern dient auch dem Klima.

Damit viele Bäume gepflanzt werden können, haben einige Kinder und ihre Eltern einen Kuchenverkauf auf Knobloch's Hofladen organisiert.

Dank dieser großartigen Initiative konnte der Spendentopf schon auf 178,60 Euro erhöht werden.

Vielen Dank allen Kindern und Eltern und allen, die sich den Kuchen haben schmecken lassen.

Foto: Pfarrerin Susanne Wahl

Handy-Sammlung

Es können noch immer alte Handys im Gemeindebüro abgegeben werden.

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Telefon 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6

Telefon 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>



Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Bezirk Heilbronn - Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 21.4.

20.00 Uhr SpiA mit Abendmahl in Leingarten

Samstag 23.4.

14.00 Uhr Samstagswanderung: erste generationenübergreifende Wanderung, nähere Informationen über Wilfried Drauz

Sonntag, 24.4.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche in Frankenbach
Bitte beachten: Ab sofort gelten folgende Corona-Regeln: Für Gottesdienste gilt nur noch Hygienekonzept, Abstand und FFP2-Maskenpflicht.

Dienstag, 26.4.

19.30 Uhr Redaktionssitzung Gemeindebrief in Leingarten

Mittwoch, 27.4.

20.00 Uhr Gemeindevorstand Friedenskirche in Frankenbach

Vorschau

28. Flohmarkt in der Festhalle in Leingarten am Samstag, 30. April 2022, 9.00 - 17.00 Uhr

Der Klassiker im Unterland. Gut sortiert und riesengroß. Von A bis Z für einen guten Zweck. Hier finden Sie alles - auch das, was Sie eigentlich gar nicht suchen.

Der Flohmarkt der EmK bietet für jeden etwas. Kruschtler, Sammlerinnen, Schnäppchenjäger, Nostalgiefreaks, Hausfrauen, Bücherwürmer und Kunstliebhaberinnen werden sicherlich fründig werden bei all den Schätzen, die wir sammeln konnten. Allen, die gespendet haben, sei an dieser Stelle noch einmal gedankt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Neben Bratwurst im Brötchen, Wurst- und Käsesalat werden auch Brezeln, Kuchen und Torten angeboten. Kaffee, alkoholfreie Getränke, Bier und Wein stehen natürlich auch zum Verkauf. Mit dem Erlös des Flohmarkts unterstützen wir, neben unserer eigenen Gemeindeförderung, folgende soziale Projekte: Auch in diesem Jahr gehen Teile der Einnahmen an das Hospital Diospi Suyana in Peru. Dr. Benjamin Zeier zog im Januar 2020 zusammen mit seiner Frau und ihren fünf Kindern aus, um ehrenamtlich als Urologe in Curahuasi zu arbeiten. Das Hospital ist ein durch Spenden finanziertes Krankenhaus für die Quechua-Indianer der peruanischen Anden. Ziel ist eine angemessene medizinische Versorgung für die Ärmsten der Region. Praktische christliche Nächstenliebe und gelebter Glaube stehen im Zentrum der Arbeit.

Außerdem möchten wir ein besonderes regionales Projekt unterstützen: die Familienherberge Lebensweg in Illingen. Hierbei handelt es sich um eine Einrichtung, die es Familien mit mehrfach behinderten und schwer kranken Kindern ermöglicht Urlaub zu machen. Allerdings müssen - auch drei Jahre nach der Eröffnung - noch ca. 40 % des laufenden Betriebes (dazu zählen u. a. zwölf Kurzzeitpflegeplätze in acht Patientenzimmern und 55 Mitarbeiter) über Spenden finanziert werden. Hier möchten wir helfen.

Bitte beachten Sie, dass beim Flohmarktbesuch in der Festhalle in Leingarten FFP2-Maskenpflicht besteht. Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.emk-heilbronn.de.

Kontaktaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim
Telefon 07131/42408, E-mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Gemeindebüro

Mittwoch und Freitag 14.00 - 18.00 Uhr, Ute Schumacher,
Telefon 07131/911428, E-Mail: gemeindebuero@emk-heilbronn.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Sonntag, 24.4.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28.4.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer Siegbert Pappe

Telefon 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Telefon 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Telefon 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

telefonisch erreichen Sie uns Mo. - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Telefon 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Erstkommunion 2022 Hl. Kreuz und St. Johannes

Trotz Pandemie haben sich die 25 Erstkommunikanten in ihren 3 Gruppen auf den Weg zur Erstkommunion gemacht. Das Thema ist in diesem Jahr an die Begegnung von Jesus und Zachäus angelehnt: „Bei mir bist du groß“ (Lk 19, 1-10). Mit großem Engagement und viel Freude stehen sie nun mit ihren Gruppenbegleitern auf der Zielgeraden zum großen Fest. Wir feiern miteinander in 3 Gruppen am Samstag, 23.4 um 10.00 Uhr und 14.00 Uhr und am Sonntag, 24.4. um 10.00 Uhr jeweils in Heilig Kreuz.

Herzlichen Dank den Gruppenbegleitern und allen, die die Kinder begleitet haben.

Pfarrer Tharun

Kleidersammlung im Dekanat Heilbronn Neckarsulm am 29.4. und 30.4.2022

Die Aktion Hoffnung wurde von den katholischen Verbänden unserer Diözese initiiert und wird zusammen mit den Gemeinden getragen. Am Freitag, 29.4.2022 und Samstag, 30.4.2022 führen die Kirchengemeinden im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm ihre gemeinsame Sammlung von gebrauchten Textilien für einen guten Zweck durch. Gesucht werden gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche und Schuhe. Ein Großteil der gesammelten Ware wird von Ehrenamtlichen nach Zustand und Verwendbarkeit für unterschiedliche Einsatzgebiete sortiert: Etwa 5 % werden für Nothilfmaßnahmen zurückgelegt, der überwiegende Teil an ausgewählte Gebrauchtkleidermärkte verkauft, um Hilfsprojekte in Entwicklungsländern zu unterstützen. 40 Prozent dieses Erlöses stehen direkt dem Dekanat für missionarische und entwicklungspolitische Aufgaben zur Verfügung. Bitte unterstützen Sie diese Aktion.

Wichtiger Beitrag zur Schonung von Ressourcen und Finanzierung von Entwicklungshilfeprojekten

An folgenden Terminen wird es die Möglichkeit geben, gebrauchte und gut erhaltene Textilien zu spenden:

29.4., 17.00 bis 20.00 Uhr, Gemeindehaus St. Kilian, Ludwigsburger Straße 64, Böckingen

29.4., 16.00 bis 20.00 Uhr und 30.4.2022, 8.00 bis 10.00 Uhr, Gemeindehaus Hl. Kreuz, Eulenberg 51, Böckingen

Die Sammelsäcke liegen in den Kirchen der SE Böckingen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.aktion-hoffnung.org

Vereinsmitteilungen

LandFrauen Frankenbach



Liebe Landfrauen,
wir treffen uns zu unserer ersten Zusammenkunft nach der langen Pause am Dienstag, 17. Mai im evangelischen Gemeindehaus zu einem Kaffeenachmittag. Beginn ist um **14.30 Uhr**.
Des Weiteren planen wir einen Tagesausflug, wenn genug Interesse da ist. Auch möchten wir wieder ein Grillfest abhalten.
Daher meine Bitte, meldet euch zu unserem Kaffeetreff recht bald an und gebt mir dann auch Bescheid, wer eventuell an einem Ausflug teilnehmen möchte, denn sonst brauchen wir nichts zu planen. Gäste sind wie immer bei allen Veranstaltungen willkommen. Nähere Informationen beim Kaffeenachmittag, Anmeldung unter Tel. 485153. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.
Gudrun Philipp mit Team



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Turnen und Gymnastik

Welt-Tai-Chi- und -Qigong-Tag am 30.4.2022

Wir laden zum Welt-Tai-Chi- und -Qigong-Tag am 30.4.2022 ein.

Am letzten Samstag im April findet immer der Welt-Tai-Chi- und -Qigong-Tag statt.

Diese Veranstaltung wurde von Bill Douglas, einem Tai-Chi-Lehrer aus Kansas City, USA, über das Internet ins Leben gerufen.

1998 fand er zunächst in einer einzigen Stadt statt. 1999 waren es bereits 18 Länder, die ebenfalls an diesem Tag feierten. Und seitdem werden es mehr und mehr Länder, die daran teilnehmen.

In Heilbronn-Frankenbach findet die Veranstaltung seit 2003 statt. Im Jahr 2020 gab es aufgrund der einschränkenden Maßnahmen eine Pause. 2021 haben wir diese Veranstaltung online durchgeführt. Umso mehr freuen wir uns nun, dieses Jahr wieder gemeinsam und in Präsenz miteinander zu üben.

Wir üben gemeinsam hinter dem Vereinsheim Frankenbach, Riedweg 52, auf der Wiese. Um 10.00 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einer Begrüßung, dann wechseln sich gemeinsames Üben und kleine Vorführungen ab. Die Teilnahme ist kostenfrei. **Ziel des Welt-Tai-Chi-Tages** ist es,

- der chinesischen Kultur zu danken, die diese kraftvolle Gesundheitswissenschaft entwickelt und der Welt zur Verfügung gestellt hat,
- möglichst vielen Menschen den hohen gesundheitlichen Nutzen von Tai-Chi-Chuan- und Qigong-Übungen zu vermitteln,
- die Gesundheitswissenschaften Tai Chi Chuan und Qigong weiter bekannt zu machen,
- eine Welle positiver Energie durch unser gemeinsames Üben um die Erde zu senden.

Die Veranstaltung wird durchgeführt vom Tai-Chi-Forum Heilbronn (Sandra Eckstein) in Zusammenarbeit mit dem SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Wir freuen uns über viele Mitübende. Hier hast du die Möglichkeit, Tai Chi Chuan und Qigong kennenzulernen. Sei auch du dabei!



AfD Heilbronn

Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher steht als Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat am kommenden Montag, 25.4.2022 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel. 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an mseher@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Respektiere bitte die Stille auf dem Friedhof!

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 24. April 2022 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen

Die Rückkehr der Biber nach Biberach

Bilder-Vortrag

Die Rückkehr der Biber nach Biberach

Wann die Biber in Biberach ausgestorben sind ist nicht dokumentiert. Bekannt ist hingegen, dass ein Biber seit 1712 das Wappen Biberachs ziert. Nun sind die Biber jedenfalls seit einigen Jahren zurück. An- und umgenagte Bäume sowie Dammbauten an Grundel- und Böllinger Bach sind untrügliche Belege für deren Anwesenheit. Zu Gesicht bekommt man das dämmerungs- und nachtaktive Nagetier hingegen selten.

Wolf-Dieter Riexinger, Ökologe bei der unteren Naturschutzbehörde im Planungs- und Baurechtsamt der Stadt Heilbronn berichtet im Vortrag über die Biologie des Bibers und zeigt die Wiederbesiedlung Heilbronn mit Schwerpunkt in Biberach auf.

4. Mai 2022, 18.30 Uhr, Bürgeramt, Am Ratsplatz 3, Heilbronn-Biberach

Teilnahme nur mit Anmeldung beim Bürgeramt: Tel. 07066/9119910

Street-Food-Festival im Heilbronner Wertwiesenpark

Mit altbewährten Klassikern, aber vor allem vielen neuen außergewöhnlichen Gerichten geht am 23. und 24. April das Heilbronner Street-Food-Festival im Wertwiesenpark in die zehnte Runde. Mehr als 100 verschiedene Gerichte aus 14 Ländern und 4 Kontinenten bieten einen Gaumenschmaus der Extraklasse. Der Eintritt beträgt drei Euro für beide Tage.

Geöffnet hat das Festival jeweils von 12.00 bis 21.00 Uhr.

Die Besucher erwartet auch dieses Mal eine breite Facette an Speisen aus aller Welt. Wer es besonders außergewöhnlich mag, kann sich auf karibischen Reissalat mit Mango in einer halben Ananas oder Piadinas in verschiedenen Variationen sowohl vegan als auch mit extra viel Käse oder knusprig gebratenem Fleisch freuen. Freunde der asiatischen Küche finden syrische Spezialitäten wie einen Falafel-Wrap, Shishtawook oder einen Halloumi-Wrap sowie die vietnamesischen National-Streetfood-Gerichte Bao Burger, Sommerrollen und Banh Mi.

Spektakulär wird es bei einer Nachotüte mit ausgewählten Toppings wie Hackfleisch, Hähnchenfleisch, Bacon, Chili oder Mais. Nicht fehlen dürfen dazu die allseits beliebten Klassiker: Vom Känguru-Burger über Gourmet-Büffel-Burger, Maultaschen, Hotdogs bis hin zu Pulled Turkey vom Riesensmoker ist alles dabei, was ein Feinschmeckerherz höher schlagen lässt.

An Vegetarier und Veganer ist natürlich ebenfalls gedacht: Wraps, Salate und viele andere vegane und vegetarische Speisevarianten werden an mehreren Ständen angeboten. Wer eher Lust auf süße Küche hat, kommt auch nicht zu kurz. Crêpes, Poffertjes, Langos, Donuts oder süße Chiaccere di Carnevale, ein klassisches italienisches Karnevalsgebäck frittiert und mit Schokolade und Puderzucker bestreut, runden das Angebot ab.

Geöffnet hat das Festival an beiden Tagen von 12.00 bis 21.00 Uhr. Parkmöglichkeiten gibt es rund um den Wertwiesenpark am Freibad Neckarhalde, auf der Theresienwiese und der Badstraße.

Der Eintritt kostet für das gesamte Wochenende drei Euro, Kinder bis 12 Jahre sind frei.

Weitere Informationen gibt es auf der Street Food Heilbronn-Facebookseite.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

Müll gehört nicht auf die Straße

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -

Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger:

- » Falsche Polizeibeamte
- » Einzeltrick
- » Gewinnversprechen

STOP

Geldforderung am Telefon?
Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Falblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall

kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!